

OCM Club Info

217
03-2022
September
2022

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

Partner im



Liebe Mitglieder und Freunde,

gute Nachrichten gibt es aus dem MVG-Museum: seit Kurzem finden wieder regelmäßige Abstimmungstermine zwischen der Museumsleitung und den Vereinen statt, die bereits erste Früchte tragen! Näheres hierzu auf Seite 2.

Der Umzug eines Teils unseres Ersatzteilbestandes aus München ins ca. 100 km entfernte Großköllnbach geht in die heiße Phase – bis Ende Oktober muss die zum Abriss vorgesehene Halle auf dem Gelände des MVG-Museums geräumt sein. In Großköllnbach wurde dazu eigens eine weitere Halle gemietet (vgl. CI 216). Die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen, für den Umzug selbst suchen wir jedoch dringend noch Mitarbeiter – **bitte beim Vorstand (ocm@omnibusclub.de) melden!** In diesem Zusammenhang gibt es auch hier eine sehr gute Nachricht: die MVG wird sich an den Kosten der zusätzlich gemieteten Halle beteiligen!

Im MVG-Museum gibt es im zweiten Halbjahr 2022 ein paar besondere Öffnungstage. Nochmals regulär geöffnet ist im September (25.09.). Am 01. und 02.10 findet zum ersten Mal seit Anfang 2020 wieder eine Modellbahn-Ausstellung statt. Die „Lange Nacht der Münchner Museen“ am 15.10. steht gleich unter drei Mottos, nämlich „15 Jahre MVG-Museum“, „50 Jahre Olympia“ und „125 Jahre Motoromnibus in München“, zu der es auch eine kleine Überraschung geben wird. Am 12. und 13.11. ist das Museum dann in Kooperation mit dem „Kunst- und Designmarkt“ geöffnet und am 10. und 11.12. findet das Weihnachtswochenende im MVG-Museum statt. Wir hoffen, dass dieses abwechslungsreiche Programm zahlreiche Gäste ins Museum lockt!

Seit der letzten Ausgabe unserer Vereinsnachrichten gibt es auch einen Neuzugang im OCM zu vermelden – allerdings wiederum einen Ersatzteilsponder, siehe Titelfeld. Näheres hierzu auf Seite 4.

Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) erhält gerade eine neue Ganzlackierung – wieder einmal löste sich nach einer Folierung, dieses Mal für Filmaufnahmen, der Lack teilweise großflächig ab. Die Versicherung der Filmfirma übernimmt den Schaden.

Was sich alles in den letzten Monaten im OCM getan hat, steht auf den nächsten Seiten – wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!
Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:

Sonntag, 25.09., Samstag/Sonntag, 01.+02.10. (Modellbahn-Wochenende), 15.10. (Lange Nacht der Museen), 12.+13.11. in Kooperation mit dem „Kunst- und Designmarkt“, 10./11.12. (Weihnachtswochenende).

Bitte die teilweise von der Norm abweichenden Öffnungszeiten beachten!

Die Linie O7 verkehrt an allen Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen. Zur Langen Nacht der Museen besteht ab/bis Odeonsplatz ein 20-Minuten-Takt (über Sternwarte und Giesing Bf.).

Wir bitten, die aktuellen Infos unter www.omnibusclub.de/Museum zu beachten!

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

MVG-Museum..... Um die Kooperation zwischen den Vereinen und der MVG weiter zu verbessern, wird seit Juni wieder ein regelmäßiges Museums-Jour-Fixe abgehalten. Die Initiative dazu ging nicht von den Vereinen, sondern von der Museumsleitung aus, was uns sehr gefreut hat! Hierbei werden aktuelle Themen ebenso besprochen wie solche, die den Vereinen und auch der Museumsleitung schon lange „unter den Nägeln brennen“. Die bisherige Resonanz ist sehr positiv.

Nach 15 Jahren soll das Ausstellungskonzept des MVG-Museums überarbeitet und die Ausstellung selbst aufgefrischt werden. Hier werden die Vereine aktiv eingebunden.

Außerdem werden in Zukunft alle Rangiertätigkeiten, die der OCM im Museum aufgrund von Veranstaltungen durchführt, mit dem jeweiligen Veranstalter verrechnet. Die Kosten richten sich nach dem Aufwand - also wie viele Busse bewegt werden müssen. Hierdurch werden dem OCM die aufwändigen Rangiertätigkeiten und die Abstellung der Busse im Freigelände etwas versüßt...

Nicht weniger als drei Jubiläen gleichzeitig werden im MVG-Museum im Herbst 2022 gefeiert – „15 Jahre MVG-Museum“, „50 Jahre Olympia“ und „125 Jahre Motoromnibus in München“ geben genügend Anlass, die diesjährige „Lange Nacht der Münchner Museen“ am 15.10. unter die entsprechenden Mottos zu stellen. So wird es auf dem Museumsgelände und natürlich im Museum selbst eine kleine, aber feine Busausstellung geben. Stelltafeln erinnern an die Olympischen Spiele 1972 in München und es wird ein ganz besonderer Gast erwartet – mehr wird dazu aber im Moment noch nicht verraten!

Archiv..... Immer wieder kursierte das Gerücht, dass das Archivgebäude vom Abriss bedroht sei. Konkrete Informationen gab es jedoch nicht. Inzwischen wurde gegenüber unserem Partnerverein FMTM offiziell kommuniziert, dass das Archivgebäude erhalten bleibt – ebenfalls eine sehr gute Nachricht!

70 Jahre Obus in Solingen..... Am 18. und 19. Juni war der OCM zu Gast in Solingen - das Jubiläum „70 Jahre Obus“ war Anlass genug, die doch recht weite Anreise in Kauf zu nehmen. Der OCM fuhr mit dem Büssing/Emmelmann Präfekt 15 in die Klingenstadt, die am Samstagnachmittag erreicht wurde. Am Samstag stand ein Treffen mit unseren Solinger Vereinskollegen und natürlich eine Besichtigung der Museumsfahrzeuge auf dem Programm, außerdem eine Fahrt zur berühmten Drehscheibe im Solinger Stadtteil Burg. Zum wohl allerersten Mal wurde die Drehscheibe von einem Reisebus benutzt! Nach einem Plausch mit den Kollegen und einer Besichtigung der Museumsflotte fand abends ein gemeinsames Essen mit allen angereisten Gästen statt.

Während am Samstag bereits Rundfahrten mit dem Solinger Museumsobus 42 (MAN SL 172 HO) und dem eigens aus Esslingen per Tieflader(!) angereisten

Museumsobus 22 (Henschel HS 160 OSL) stattfanden, wurde am Sonntag auf dem Betriebshof Weidenstraße ein Tag der offenen Tür gefeiert, an dem ein umfangreicher Blick hinter die Kulissen des Solinger Obusbetriebs geworfen werden konnte. Eine große Fahrzeugausstellung aus allen aktuellen Fahrzeugtypen, sämtlichen Museumsbussen und etlichen Gastfahrzeugen war natürlich ein Highlight. Für das leibliche Wohl war ebenfalls ausreichend gesorgt. Sowohl die Solinger Stadtwerke als auch das Obus-Museum Solingen haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um dieses Jubiläum würdevoll zu feiern!



Der OCM-Bus auf der berühmten Solinger Drehscheibe. Foto: OCM



Parade aller sich derzeit in Betrieb befindlichen Solinger Obusse sowie der Museums- und Gastfahrzeuge auf dem Betriebshof in Solingen. Foto: OCM



Eigens per Tieflader aus Esslingen angereist war Wagen 22 des städtischen Verkehrsbetriebs Esslingen am Neckar. Der HENSCHEL HS 160 OSL aus dem Jahr 1962 wird vom Verein „Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.“ (SHB) betreut und kam auf Rundfahrten in Solingen zum Einsatz.

Ob unser Krauss-Maffei/Rathgeber KME 160 auch einmal wieder unter Fahrdracht fahren wird?

Foto: OCM

Lagerräumung..... Ab Januar 2023 soll – Stand jetzt – die ehemalige Gleisbauhalle auf dem Gelände des MVG-Museums und der Trambahn-Hauptwerkstätte abgerissen werden, um dem auf dem Areal geplanten Trambahn-Betriebshof Platz zu machen. Die darin

gelagerten Ersatzteile des OCM – etwa 50% des Gesamtbestands – müssen bis Ende Oktober in die eigens gemietete Halle nach Großköllnbach (vgl. CI 216) umgezogen werden. Ein Mammutprojekt, das monatelange Vorbereitungen erforderte und nun in seine Endphase geht. Die Vorbereitungen laufen, der eigentliche Umzug findet im Oktober statt.

Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe berichten zu können, dass alles planmäßig geklappt hat. Ein paar Unwägbarkeiten gibt es noch: es fehlen noch einige Gitterboxen, damit auch die restlichen Teile eingeräumt werden können, und die Anzahl der Mithelfer könnte durchaus höher sein...

Eigens für den Lagerumzug (aber nicht nur dafür...) wurde durch die Kraftverkehr München GmbH ein MAN-LKW der Baureihe 415 aus dem Jahr 1962 angeschafft, der sogar noch über Winker verfügt. Mit ihm wird ein großer Teil des Bestands nach Großköllnbach geschafft, danach dient er als standesgemäßes Werkstatt- und Abschleppfahrzeug.



Ein großes Dankeschön gebührt den Stadtwerken München bzw. der MVG: die für die Teilelagerung angemietete Halle wird mitfinanziert, was für den OCM zum einen natürlich eine große Wertschätzung unserer Arbeit darstellt, zum anderen aber auch den Erhalt der wertvollen Ersatzteile langfristig sichert. Vielen Dank!!! Nichtsdestotrotz wird beim Lagerumzug nochmal etliches aussortiert, was doppelt und dreifach vorhanden ist oder was definitiv nie benötigt wird.

Büssing Präfekt 15..... Aufgrund einer defekten Zylinderkopfdichtung fiel unser Büssing wieder mal für einige Wochen aus. Inzwischen ist der Schaden jedoch behoben, der Bus ist wieder im Einsatz.

MAN 750 HO M 11 A, 4002..... In Eigenarbeit wurden einige technische und optische Reparaturen durchgeführt. Bei der „Langen Museennacht“ am 3. September in Ingolstadt gab leider ein Kugelkopf des Gestänges nach, das den Gas-Seilzug betätigt. Die Folge: es konnte kein Gas mehr gegeben werden, der Motor lief nur noch im Leerlauf. Zum Glück passierte das auf der allerletzten Runde und kurz vor der letzten Haltestelle. Der Bus wurde anschließend mit ein bisschen Improvisation aus eigener Kraft nach München und zwei Tage darauf in eine Fachwerkstatt überführt, wo der Schaden umgehend behoben wurde. Hier wurden auch gleich noch ein paar andere fällige Reparaturen durchgeführt.

Mercedes O 405 GN, 5815 Museumsbus 5815 (Mercedes O 405 GN, 1993) befindet sich seit Mitte August wieder in seiner Halle in Neumarkt / St. Veit, die nach wie vor zur Verfügung steht. Er wird derzeit nicht in München benötigt und wurde abgemeldet. Er muss – wie einige weitere Busse des OCM auch – im Laufe der nächsten Zeit für ein paar Schönheitsreparaturen in eine dortige Fachwerkstatt, in der auch der SG 180 S restauriert wird.

MAN SL 200, 4632..... Nach einer Beklebung für Filmaufnahmen löste sich an etlichen Stellen großflächig der Lack. Derzeit wird der Bus neu lackiert, die Kosten werden von der Versicherung der Filmfirma übernommen.



Museumsbus 4632 erhält zwangsweise gerade eine außerplanmäßige Frischzellenkur. Zur Museennacht erstrahlt er wieder in vollem Glanz!

Fahrten..... Derzeit läuft die Busvermietung ausgesprochen gut – Hochzeiten, Stadtrundfahrten, Filmaufnahmen, Shuttleverkehre und auch weitere SEV-Einsätze sorgen dafür, dass unsere Busse heuer definitiv keine Standschäden bekommen! Dass heuer besonders viele Fahrten stattfinden, liegt natürlich auch daran, dass Feiern und Veranstaltungen aus 2020 und 2021 in großem Umfang nachgeholt werden.



Gut besetzt startet Bus 4002 zur Museennacht in Ingolstadt seine nächste Tour vom Audi-Museum in Richtung Innenstadt. Dahinter der MAN/Göppel SG 240 H-Promotionbus des OCM. Leider endete der Einsatz des 4002 kurz vor Schluss der Langen Nacht an der vorletzten Haltestelle der letzten Runde vorzeitig...
Foto: Dominic Neumann

Winterpause..... In grauer Vorzeit hatten wir mal festgelegt, bei Salz und Schnee überhaupt nicht zu fahren. Sogar in der Anfangszeit des MVG-Museums hatte dies noch Bestand – der O7 wurde bei entsprechenden Straßenverhältnissen mit Leihbussen

der MVG gefahren. Im Laufe der Jahre weichte dieser Grundsatz jedoch immer mehr auf – zu verlockend waren gerade Weihnachtsfeiern und die damit verbundenen Einnahmen. Zuletzt berechneten wir für jeden Einsatz bei Matsch und Schnee sogar zusätzliche Reinigungsgebühren. Doch ob sich das „unterm Strich“ tatsächlich lohnt? Machen wir damit nicht mehr kaputt als dass wir verdienen? Heuer wird es daher erstmals eine Winterpause in der Busvermietung geben – von Dezember bis Februar werden außer für den Museumszubringer O7 keine Busse für Sonderfahrten oder SEV vermietet.

Ersatzteilsponder..... Der vermutlich letzte noch original weiß-blaue MAN SL 200 der Serie 4401-4532 (Baujahr 1977) fand Mitte Juni seinen Weg zum OCM. Der Bus diente seit seiner Ausmusterung im Jahr 1989 als Faschingsbus für einen Verein aus dem Münchner Stadtteil Trudering und ist innen entsprechend umgebaut. In all den Jahren dürfte er keine 100 km zurückgelegt haben, denn der Bus wurde meistens nur zum Fasching und zu einigen wenigen anderen Feiern aus seiner Halle, in der er stets stand, auf den Festplatz vor der Halle gefahren und danach wieder eingeparkt. Nur ganz wenige Male war der Bus auf der Straße – bekannt ist eine Fahrt von Trudering nach Neukeferloh und zurück, das sind insgesamt knapp 20 km...

Schon länger hatte der OCM ein Auge auf diesen Bus geworfen, da er als Teilesponder für den baugleichen Museumsbus 4458 sehr wertvoll ist. Mitte Juni war es dann soweit – der Truderinger Verein trennte sich von seinem langjährigen Begleiter. Und es musste schnell gehen – die Abholung sollte innerhalb von wenigen Tagen erfolgen. Doch natürlich musste der Bus erst einmal durchgesehen werden, ob er überhaupt auf die Straße darf. Nach einer intensiven Durchsicht war klar, der Bus kann aus eigener Kraft ins MVG-Museum gefahren werden. Lediglich die Reifen benötigten etwas Luft, was von einer zufällig anwesenden Feuerwehr rasch erledigt war, siehe Foto auf der Titelseite. 😊

Als ob er am Vortag von seinem letzten Linieneinsatz gekommen wäre, legte der Bus die etwa 10 km lange Strecke aus Trudering ins MVG-Museum zurück. Das Getriebe schaltet butterweich und die Bremsen reagieren sofort und sind absolut gleichmäßig. Lediglich der Motor qualmte anfangs ein bisschen, was sich aber rasch legte. Zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren erreichte er wieder einmal Betriebstemperatur...



Bus 4427 kurz nach seiner Übernahme durch den OCM im Juni 2022 im MVG-Museum. Foto: OCM

Nun steht er erst einmal unter der Überschrift „Schicksale ehemaliger Münchner Linienbusse“ im MVG-Museum. Eine Überführung nach Großköllnbach ist vorgesehen.

SETRA SG 180 S..... An unserem SETRA SG 180 S (1975, 5107) wird weiterhin gearbeitet, derzeit allerdings etwas langsamer. Die ausführende Firma hat aufgrund der Hochsaison im Sommer gerade weniger Kapazitäten und auch die Mitarbeit durch den OCM ist wegen der zahlreichen anderen Tätigkeiten gerade sehr eingeschränkt. Nichtsdestotrotz gibt es Fortschritte, wengleich es von unserer Seite aus derzeit mehr oder weniger nur Arbeitsvorbereitungen sind.

Ein kleines Problem gab es mit den Sitzgestellen und Haltestangen: diese wurden bei einer darauf spezialisierten Firma abgebeizt, entrostet und neu beschichtet. Die Arbeiten wurden auch wirklich gut ausgeführt, allerdings erfolgte die neue Beschichtung dummerweise in der falschen Farbe... Wie dies zustande gekommen ist, konnte nicht geklärt werden (vom OCM kam die falsche Farbnummer nicht! Vermutlich war es ein Zahlendreher...). Fakt ist: die Sachen werden gerade nochmals neu und in der richtigen Farbe beschichtet, für den OCM ist kein Schaden entstanden – allerdings gab es natürlich einen weiteren Verzug im Projektverlauf.



Beschläge, Haltestangenverbinder und ähnliche Teile werden größtenteils frisch eloxiert: hier ist eine neue Lieferung eingetroffen, die Gegenstände wurden soeben für den Ein- bzw. Anbau entsprechend sortiert. Hoffentlich bekommt beim Anblick des Bildes niemand Appetit auf Eierspeisen... 😊 Foto: OCM

Obus-Restaurierung..... Aus nicht bekannten und auch nicht nachvollziehbaren Gründen ist die Restaurierung des Obuszugs bei den beiden Firmen in Hessen ja ins Stocken geraten (vgl. CI 213-214, Seite 3) und wurde auch im gesamten Jahr 2022 nicht wieder aufgenommen. Eine Präsentation zum 15-jährigen Jubiläum des MVG-Museums sowie zum Jubiläum „125 Jahre Motoromnibus in München“ ist somit nicht möglich – was gelinde gesagt ärgerlich ist... Nun soll es zumindest weitergehen – wir sind gespannt!

Kraftverkehr München GmbH (KVM)..... Der SEV auf der U3/U6 (vgl. CI 216) endete planmäßig am Sonntag, 19.06.2022. Der größte SEV in der Geschichte der MVG und auch in der Geschichte des OCM-Verkehrsunternehmens verlief auffallend unauffällig, sowohl für die MVG als auch für KVM. Besonders erfreulich: KVM und sein Partner „BusCompany

Franken (BCF)“ hatte in den 3 Monaten gerade mal drei Ausfälle wegen technischen Defekten zu beklagen, es gab keinen einzigen Ausfall wegen Personalmangel und nur einmal hat ein Fahrer sich im Plan vertan und ist zu spät ausgerückt.

Insgesamt stellte KVM 5 Umläufe auf dem SEV, davon wurden drei im Unterauftrag von BCF gefahren. Für das OCM-Verkehrsunternehmen war es ein gewaltiger Kraftakt, doch konnten wir unsere Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wieder einmal unter Beweis stellen!



Nur wenige Male kam der als Reserve vorgehaltene Museumsbus 5815 (Mercedes O 405 GN) zum Einsatz, der eigens für den SEV wieder zugelassen wurde. Hier ist der Bus anstelle des MAN NG 263 (A 23) 5103 aus dem Jahr 2001 im Einsatz, der an diesem Tag einen planmäßigen Werkstattaufenthalt hatte. Bus 5815 steht abfahrbereit an der Warteposition Brudermühlstraße, gefolgt vom NEOPLAN Centroliner N 4522 ex Zürich 523, der eigens für SEV angeschafft worden war.

+++ Neue Mitglieder +++

Neu im OCM begrüßen wir heute:

Daniel Scharf, München
Michael Plank, München

Herzlich Willkommen im OCM!

Das Einverständnis zur Namensnennung wurde erteilt.

Neresheimer Bahnhofshocketse.... Auch heuer fand wieder eine Fahrt zur „Neresheimer Bahnhofshocketse“ statt, die diesmal von unserem Partnerverein „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ organisiert wurde. Zum Einsatz kam natürlich der SETRA-Bahnbus S 215 UL ex DB 23-474, Baujahr 1984. Die jährliche Feier der „Härtfeld Museumsbahn e.V.“ fand wie immer am zweiten August-Wochenende statt und lockte heuer nach zwei mageren Jahren endlich wieder eine große Anzahl an Gästen, Oldtimern und deren Besitzer in die schwäbische Kleinstadt.



SETRA S 215 UL ex DB 23-474 (Baujahr 1984) des Hallertauer Lokalbahnvereins auf der Neresheimer Bahnhofshocketse. Foto: OCM

Ehrenamtliche gesucht!

Eine Sache zeichnet den OCM seit jeher aus: wir sind ein kleiner, aber eingefleischter und vor allem zuverlässiger „Haufen“! 😊 Das ist mal das eine und das soll auch so bleiben.

Allerdings kämpft der OCM derzeit mit einem Problem, das viele andere gemeinnützige Einrichtungen auch kennen - es werden immer weniger Ehrenamtliche, aus welchen Gründen auch immer.

Der OCM sucht in nahezu allen Tätigkeitsbereichen helfende Hände. Vielleicht kann sich ja jemand, der bisher nicht mitgearbeitet hat, vorstellen, künftig aktiv zu werden?

Insbesondere haben wir in folgenden Bereichen Bedarf:

- Mitarbeit im MVG-Museum
- Exponatpflege im MVG-Museum
- Fahrzeugpflege und -wartung
- Werkstattarbeiten
- Restaurierungsprojekte
- Ersatzteillager
- Archiv
- Vereinsverwaltung
- Internet, soziale Netzwerke

Neben der Bereitschaft, sich überhaupt ehrenamtlich zu engagieren, muss natürlich die persönliche und fachliche Eignung vorhanden sein - wobei man die fachliche lernen kann! Und es muss nicht nur eine Mitarbeit „auf Ansage“ sein, sondern in einigen Bereichen durchaus auch federführend.

Bitte bedenkt: Vereine wie der OCM stehen und fallen mit den Ehrenamtlichen - gibt es keine Ehrenamtlichen mehr, gibt es auch den OCM irgendwann nicht mehr!

Weitere Infos gibt es hier:

Telefonisch unter 0162-634 12 60

Per Mail an: ocm@omnibusclub.de

Wir freuen uns über jede Meldung!!

Terminkalender

Die nächsten Öffnungstage des **MVG-Museums** finden sich auf der Titelseite unten sowie auf der OCM-Website unter www.omnibusclub.de/Museum und auf der MVG-Seite unter www.mvg.de/services/freizeittipps/mvg-museum.

Am 01. und 02.10. findet im **MVG-Museum** wieder ein **Modellbahn-Wochenende** statt. Geöffnet ist von 11 bis 17 Uhr.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ am 15.10. werden gleich drei Jubiläen gefeiert – siehe Seite 2. Geöffnet ist hier von 18 bis 1 Uhr.

Am 12. und 13.11. ist das Museum in Kooperation mit dem Kunst- und Designmarkt geöffnet, es gelten verlängerte Öffnungszeiten von 10 bis 18 Uhr.

Am zweiten Dezember-Wochenende findet dann noch ein Weihnachtsmarkt im MVG-Museum statt. Die Öffnungszeiten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Die **Retro-Classics Bavaria** in Nürnberg öffnet heuer vom 01. bis 04.12. ihre Pforten. Hier wird der OCM voraussichtlich wieder präsent sein.

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Hallertauer Lokalbahnverein e.V.**“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine unseres Kooperationspartners „**Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.**“ finden sich unter www.trambahn.de

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ (Naupliastraße 2) ab 19.30 Uhr das **OCM-Clubtreffen** statt. Das Dezember-Treffen ist am letzten Freitag vor Weihnachten, heuer daher am 23.12.

Das Clubtreffen im Januar ist zugleich die offizielle OCM-Jahreshauptversammlung. Hier erfolgt noch eine gesonderte Einladung in der nächsten Club-Info.

Die Gaststätte ist am besten mit der U1 oder dem Bus 139 erreichbar (Haltestelle „Mangfallplatz“).

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich (Mail an ocm@omnibusclub.de)!

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Am 22.08.2022 ging der neue Busbetriebshof Moosach der MVG, der bis Ende 2023 den Betriebshof West teilweise ersetzen soll, in Betrieb. Vorerst ist jedoch nur eine relativ kleine Anzahl an Fahrzeugen dort stationiert, die nun schrittweise erhöht wird.

Am Samstag davor rückte die entsprechende Anzahl an Fahrzeugen bereits dispositiv in den neuen Betriebshof ein, um die Überführungsfahrten zu reduzieren.

Als allererstes Fahrzeug rückte aus dem neuen Betriebshof Moosach am 22.08.2022 ein eCitaro zur Nachtlinie N40 aus – ebenfalls eine Premiere, denn im

Nachtverkehr kamen bis dato keine Elektrobusse zum Einsatz.

Im Zuge der Betriebshoferöffnung kam es zu folgenden Umstationierungen:

Die restlichen Busse der Serie 42... (4227-4230) wurden von West nach Ost umstationiert, sodass nun alle 42er im Osten beheimatet sind. Die eCitaros 5015-5020 wurden von Ost nach Moosach umstationiert. Die im Osten beheimateten dreitürigen Mercedes Citaro G (5706-5715) wurden in den Betriebshof West stationiert, im Gegenzug die viertürigen Citaros 5581-5591 von West nach Ost. Die Elektrobusse 4004 (MAN C12E), 4021 und 4022 (EBUSCO 2.2) und 4032 (EBUSCO 3.0) wurden von West nach Moosach versetzt. Bus 4023 (EBUSCO 2.2 der 2. Serie) wurde von West nach Ost stationiert, sodass im Osten nun alle EBUSCO 2.2 der 2. Serie vereint sind. Von West nach Moosach umstationiert wurden außerdem die ersten Citaro G aus dem Jahr 2008 (5346-5359), der CapaCity 5701, die Zugmaschinen 4916-4950 (MAN A 21) sowie die Anhänger 5901-5922 (Göppel Go4City)

Der Betriebshof West wird im Dezember 2023 endgültig geschlossen.

Bestellt wurden 21 MAN C 18 E, die vsl. Ende 2023 ausgeliefert werden.

OCM-SHOP

Sie suchen noch ein passendes Geschenk für einen Busfreund oder etwas für Ihre leere Vitrine? Wir haben es!

www.omnibusclub.de/Shop

Alle Artikel aus dem OCM-Shop sind an Öffnungstagen des MVG-Museums natürlich vor Ort erhältlich. Hier finden Sie auch Einzelstücke und Raritäten!

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEMM
Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.